

Max-Brauer-Allee: Initiative lässt nicht locker

Tempo für Tempo 30

Die Tatsachen sind eigentlich nicht umstritten: Die Luftbelastung durch den Verkehr auf der Max-Brauer-Allee liegt weit über geltenden Grenzwerten und gefährdet die Gesundheit der Anwohner.

Vor allem Stickstoffdioxid und Feinstaub verursachen Lungen-, Herz- und Kreislaufkrankheiten und Diabetes II. Dazu kommt der Lärm. Auch die 78.000 Fahrgäste in den Bussen bekommen ihren Teil ab. Eine lebenswerte Stadt stellt man sich anders vor. Laut der Initiative „Tempo 30 auf der Max-Brauer-Allee“ ist diese die "dreckigste Straße Hamburgs". Kein Wunder bei etwa 30.000 Fahrzeugen täglich!

Recht und verlangen wirksame Maßnahmen, die EU hat wegen dieses und weiterer Fälle ein Verfahren gegen Deutschland eingeleitet. Die rot-grüne Koalition im Hamburger Rathaus setzt zur Schadstoffreduzierung vor allem auf die Stärkung des Radverkehrs und den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs. Beim Thema „Tempo 30“ sind die Positionen verhärtet. Die Grünen fordern es flächendeckend, die CDU, mit dem ADAC im Gepäck, hält es für unsinnig und unwirksam. Oft wird angeführt, dass andere europäische Städte das Problem auch nicht in den Griff bekommen, obwohl dort z. B. mit Umweltzonen oder anderen Konzepten gearbeitet würde. Mit Argumenten für das, was angeblich alles nicht geht, ist man also schnell bei der Hand.

Was wollen die Kritiker?

Sie pochen darauf, dass die Stadt eine Fürsorgepflicht für die Gesundheit ihrer Bürger hat. Dazu müsste vor allem der veraltete Hamburger Luftreinhalteplan um neue, wirksame Maßnahmen ergänzt werden. Nachdem die ersten Stimmen, vor allem von Bewohnerinnen des Nyegaard-Stiftes,



ungehört verhalten, wurde vermehrt protestiert und demonstriert, auch der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) und weitere Initiativen schalteten sich ein. Inzwischen fordern die Aktiven Tempo 30 als erste Maßnahme, die sich schnell und

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Stadtteilforum am 11. Oktober

Beim Stadtteilforum im Oktober wollen wir diesmal u. a. wissen, was sich in der Max-Brauer-Allee tut. Es berichtet die Initiative Tempo 30. Außerdem fragen wir nach: Viel Engagement für die neuen Bewohnerinnen des Moritz-Liepmann-Hauses - was ist daraus geworden?

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, weitere Themen sind willkommen, Infos bitte an den Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81.

Stadtteilforum Altona-Nord

**Dienstag, 11. Oktober, 19.00-21.00 Uhr
Bürgertreff Altona-Nord, Gefionstr. 3.**



Groß-Demo für Tempo 30 am 15. Juni

Was tun Politik und Stadt?

Das bleibt weitgehend im Dunkeln. Die Grenzwertüberschreitungen sind bekannt. Auch Gerichte geben Betroffenen

ohne großen Aufwand umsetzen lässt, sind sich aber bewusst, dass damit nicht alle Probleme gelöst werden können.

Was kann ein Umbau bringen?

Zwischen Palmaille und Holstenstraße soll die Max-Brauer-Allee umgebaut werden – aber nicht vor 2019/20. Mit einer umsichtigen Planung können sicher viele Mängel beseitigt werden. Denn vor allem für Radfahrer ist die Straße jetzt mit den kaum vorhandenen Radwegen höchst gefährlich. Eine geringere Schadstoffbelastung ist durch den Umbau aber nicht zu erwarten. Denn nicht Verkehrsminderung, sondern nur Verkehrsoptimierung ist das Ziel. Und die für Schadstoffe zuständige Behörde für Umwelt und Energie ist gar nicht im Beteiligungsprozess dabei.

Und so geht es weiter: Im Oktober können alle, die sich für die Umgestaltung

der Straße interessieren, an einer Planungswerkstatt teilnehmen. Beim nächsten Stadtteilforum Altona Nord am 11. Oktober im Bürgertreff wird die Initiative „T30 auf der MBA“ ihre eigene Auswertung vorstellen und weitere Aktionen beraten.

Die Stadt dazu zu bewegen, wirksam gegen die unakzeptable Schadstoffbelastung vorzugehen, bleibt zunächst eine politische Frage. Die schwebt zwischen Schadstoffwolken, politischer Ignoranz und vager Hoffnung auf Planung.

Martin Elbl

PLANUNGSWERKSTATT
Die Planungswerkstatt zum Umbau der Max-Brauer-Allee findet im Oktober statt, Termin und Ort stehen noch nicht fest.
Weitere Infos: Stadtteilbüro Altona-Altstadt, Große Bergstr. 257, Tel. 752 57 88 0

Ausflüge für Senioren im Herbst

Auf Touren kommen

Und weiter geht es mit unseren beliebten Ausflügen für Menschen ab 60. Auch im Herbst besuchen wir einmal im Monat wunderschöne Orte im Hamburger Umland.

• Am 28. September treffen wir Otter, Dachs und Waschbär im Wildpark Schwarze Berge.

• Am 26. Oktober erfahren wir bei einer Stadtführung durch das romantische Glückstadt alles über den Glückstädter Matjes und den Heringsfang.

• Zum Saisonabschluss am 30. November bummeln wir durch die Stader Altstadt und über den Weihnachtsmarkt.

Alle Ausflüge finden an einem Mittwoch statt und kosten 10 €. Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Eintrittspreis und Kaffee & Kuchen.

Die Ausflüge starten und enden vor dem Bürgertreff in der Gefionstr. 3.

Anmeldung im Bürgertreff Altona-Nord, Tel. 42 10 26 81.

Die Seniorenausflüge werden gefördert aus Mitteln des Bezirksamtes Altona.



Bürgertreff mit BiB – Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo. und Fr. 10.00-13.00
Di. und Do. 14.00-18.00

REGELMÄSSIGE TERMINE

- **Kleiderkammer Wilhelmsburg**
Mo., 9.00-10.00
- **Chor4Fun, Chorprobe**
Mo., 17.30-19.30, www.chor4fun.de
- **Swingtonics, Chorprobe**
Mo., 20.00-22.00, www.swingtonics.de
- **Drum Circle**
Di., 18.00-20.00, am 1. Di. im Mo, kostenlos
- **Porträtgruppe - Zeichnen & Malen**
Di., ab 19.00, Kontakt: Tel. 04122 953 944
- **HeartChor, Chorprobe**
Di., 20.00-22.00, orietakada@gmx.de
- **NABU, Gruppe Altona**
am 2. Di. des Monats 19.30-21.00
Kontakt: altona@nabu-hamburg.de
- **Singing Session**
am 3. Mi des Monats, ab 20.15
Kontakt: Martina, oceanwonder@gmx.de
- **Scrabble-Treff**
am letzten Mi. des Monats ab 18.00
- **Sprachbrücke**
Mi., 17.00-18.00, Gesprächsrunde für Migranten, kontakt@sprachbruecke-hamburg.de
- **Amnesty International Gruppe 1120**
am 1. + 3. Mi. des Monats, 19.00-21.00
Kontakt: gruppe1120@amnesty-hamburg.de
- **Projektgruppe Stadtnatur**
am 2. Mi. des Monats, ab 19.00
Infos: www.isebek-initiative.de
- **Stadtteilchor „Die Chorallen“**
Mi., 19.30-21.30, www.chorallen.de
- **Spieletreff**
jed. 2. Do., 1.9., 15.9., 29.9., usw., ab 19.00,
Infos: kmarienfeld@web.de
- **PC-Treff**
Fr. 15.00-18.00, ohne Anm., kostenlos,
Rat und Hilfe bei PC-Problemen

RÄUME MIETEN

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

Immer mittwochs: Lachyoga

Hier können Sie gute Laune tanken:
 Beim wöchentlichen Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen zum Wohlfühlen. Jede/r ist willkommen, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Wasser zum Trinken.
immer Mi., 18.30-19.30, 7 € /Termin
Leitung: Alex Bannes, Infos: Tel. 431 83 785, www.lachyoga-hamburg.net



PC-Treff

Hier finden Sie Hilfe zu vielen Fragen rund um den Computer. Sie können Software ausprobieren, im Internet surfen und bekommen Hilfe, wenn Sie mit Ihrem Laptop, Ihrem Notebook oder mit Programmen nicht klarkommen.
immer freitags, 15.00-18.00
Leitung: Thomas Vagt und Olaf Störer
keine Anmeldung, keine Kosten
Gefördert aus Mitteln des ESF

Upcycling und Schmuck-Repair-Café

Viel zu schade für die Mülltonne: Beim Upcycling können Sie aus Chipstüten, alten Stadtplänen, Tetrapakts, Comic-Heften und Bonbonpapier tolle Täschchen und Geldbörsen falten. Und im Schmuck-Repair-Café zeigt Ihnen Aynur Seber, wie Sie kaputte Lieblingsschmuckstücke mit einfachen Mitteln reparieren können.
Upcycling: Mo., 15.00-18.00, 24.10.
Kosten inkl. Material: 6 €
Schmuck-Repair: Mo. 15.00-18.00, 17.10., 14.11.
Kosten: kleine Spende für Material
Weitere Infos: Tel. 42 10 26 81
ohne Anm., einfach vorbeikommen



Offenes Singen

Regine Steffens lädt ein zum gemeinsamen Singen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen ohne Noten. Singen und schwingen Sie mit.
So., 18.00-20.00
25.9., 30.10., 27.11.
12 €, mit Anm. 10 €
Anm.: Tel. 05764 942 846
Info@regine-steffens.de



Jonglieren TO GO

Erleben Sie die Freude am Spiel mit der Schwerkraft und viel Spaß in der Gruppe. Wir jonglieren mit Bällen, Tüchern, Keulen, Ringen und Diabolos. Der Kurs beginnt mit Entspannung, Koordination und Balance. Ziel ist die sichere Jonglage mit drei Bällen. Der Kurs ist geeignet für Erwachsene jeden Alters, auch mit körperlichen Einschränkungen.
Do., 18.15-19.45, 6 Termine, ab 15. 9.
82 €/erm. 62 € (Schnupperabend 15 € / erm. 12 €)
Leitung: Nadja Galwas, Anm.: Tel. 32 966 173
info@nadjagalwas.de



Trommeln und Grooven

Beim Trommeln mit Karin Hechler können Sie einfach vorbeikommen und mitgrooven. Anfänger, Könner, Groß & Klein - alle sind willkommen.
So., 15.00-17.00, 30.10., 27.11.
10 €, erm. 8 €, Kinder
in Begleitung frei
Anm.: Karin Hechler,
Tel. 85 100 620
kontakt@karinhechler.de



Nähkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Ob Kinderkleidchen, Rock oder Hose - in diesem Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene können Sie Ihren Traum vom Lieblingskleidungsstück verwirklichen. Nähmaschinen sind vorhanden.
 Auch für Männer geeignet, die sich von Tacker und Klebeband emanzipieren möchten.
Mi. 16.15-18.45, 12 Termine, ab 21.9.
Leitung: Margret Kindler
70 €, erm. 45 €, Anm.: Tel. 42 10 26 81



Mucke mit der Uke

Ein Einsteigerkurs, für alle, die Lust haben, in lockerer Atmosphäre Musik zu machen. Ukulele spielen ist einfach und macht Spaß. Sie lernen die Liedbegleitung und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap.
Di., 18.30-19.30, Leitung: Dörte Derichs
Kurs I: 7 Termine, ab 30.8., 90 € / erm. 80 €
Kurs II: 8 Termine, ab 1.11., 100 € / erm. 90 €
Anm.: Tel. 41 00 29 19, www.mumalau.de

ASB-Seniorentreff Düppelstraße lädt ein:

Tanzen oder Frühstück – oder beides

Im ASB-Seniorentreff in der Düppelstraße können Sie lecker frühstücken und beim Tanztee die Kalorien wieder abarbeiten.

Alle 14 Tage lädt der Seniorentreff donnerstags zum Frühstück ein. Für nur 3 Euro gibt es Brötchen, Brot, Wurst, Käse, Rührei, Marmelade, Nutella, Kaffee, Tee, also alles was das Frühstücksherz begehrt. Die fröhliche Runde gibt es gratis dazu.



Und damit das Frühstück nicht zu sehr ansetzt, findet ebenfalls alle 14 Tage samstags ein Tanztee statt. Unter dem Motto „Jeder kann tanzen, jeder kann mitmachen“ kön-

nen Sie neue Kontakte knüpfen und Spaß haben. Ein Musiker legt schwungvolle Rhythmen auf und erfüllt, wenn möglich, auch gerne Ihren Musikwunsch. Die ehrenamtlichen Helfer sorgen mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl, am späteren Nachmittag gibt es Gegrilltes oder andere Leckereien zu kleinen Preisen. Aber damit nicht genug. Wenn Sie Fragen zu Ihrem Computer haben oder sich einfach mal mit anderen zum Karten- oder Brettspielen treffen möchten, sind Sie ebenfalls herzlich willkommen. Die genauen Termine für alle Angebote erfahren Sie direkt im Seniorentreff oder telefonisch.

ASB-SENIORENTREFF ALTONA
Düppelstr. 20, 22769 Hamburg
Tel. 850 72 72
Sprechzeiten: Mo-Do 10.00-16.00

Punkt, Punkt, Komma, Strich . . .



So lautete das Motto der großen Malaktion des Bürgertreffs und der Schule Arnkielstraße. Alle waren aufgerufen, ein Porträt von sich selbst oder ihren Liebsten zu malen. Rund 500 Bilder sind so zusammengekommen. Alle Schulkinder, Kinder vom Bauspielplatz, Malgruppen aus dem Bürgertreff, Besucher der Pauluskirche und viele andere haben mitgemacht. Nun haben wir die Qual der Wahl, denn die interessantesten Bilder sollen dauerhaft auf den großen Eisenträgern vor dem Bürgertreff installiert werden. Außerdem werden alle Bilder ab Mitte September an verschiedenen Orten ausgestellt, u.a. in der Pauluskirche, bei FLAKS, in der SAGA-Geschäftsstelle, in der Bücherhalle Holstenstraße, in der Schule und im Bürgertreff. Alle Orte und Termine finden Sie ab 15.9. unter www.altonanord.de. Wir wünschen schon jetzt viel Spaß beim Anschauen.

Kaffee, Kuchen & Kultur



Sonntag ist Sofatag? Nicht bei uns! Von Oktober bis März gibt es wieder einmal im Monat sonntagnachmittags „Kaffee, Kuchen & Kultur“ im Bürgertreff.

- Den Auftakt macht am 9. Oktober stimmungsgewaltig der gemischte Shanty-Chor aus Poppenbüttel.
- Am 13. November entführt Sie das

Quartett Wohlklang auf eine musikalische Zeitreise in die Welt der Schlager und Chansons der 20er und 30er Jahre.

- "Musik liegt in der Luft" verspricht das Show-Ensemble Stimmbruch am 11. Dezember und singt und tanzt sich durch die 50er, 60er und 70er Jahre.

• "Singen Sie Hamburgisch", fordert Sie der bekannte Hamburger Sänger Jochen Wiegandt am 8. Januar auf, denn hier wird plattdüütsch gesnackt und gesungen.

- Gute Laune garantieren wir am 12. Februar mit dem vielstimmigen Popchor "come together" aus Bönningstedt.
- Zum Saisonabschluss am 12. März lädt Sie Andreas Werling von der Hamburger Schietgäng zum Mitsingen ein, denn "ohne Gesang wirste krank".

Alle Veranstaltungen finden sonntags um 15.00 im Bürgertreff statt.

**Eintritt 10 € inklusive Kaffee und Kuchen
Kartenbestellung unter Tel. 42 10 26 81.**

Eine Kooperation von Bürgertreff Altona und AWO- Seniorentreff Louise Schroeder

Hafenrundfahrt und ganz viele Informationen:

Altonaer Seniorentage

Die Altonaer Seniorentage haben wieder viel zu bieten: Am 14. September erwartet die Besucher im Altonaer Rathaus ein großes Angebot an Informationen und ein buntes Unterhaltungsprogramm. Am Folgetag lädt der Bezirks-Seniorenbeirat Altona zur traditionellen Elbschiffahrt ein.



Am 14.9. präsentieren sich rund 30 Beratungsstellen und Vereine auf dem „Markt der Möglichkeiten“ im Kollegiensaal des Altonaer Rathauses. Hier finden Senioren Informationen zu Unterstützungs-

sangeboten und Anregungen zur Freizeitgestaltung. Unter anderem mit dabei: Die bezirkliche Seniorenberatung, der Pflegestützpunkt, die Medienboten der Bücherhallen, der

Verein „Wege aus der Einsamkeit“ und das LotsenBüro, das zum Thema Demenz informiert.

Für musikalische Unterhaltung sorgen u. a. die „Traditional Shanty Singers“ und

die türkische Saz-Gruppe des interkulturellen Seniorentreffs MEKAN. Freuen Sie sich auf viele Begegnungen und Gespräche. Für das leibliche Wohl erwartet Sie ein günstiger Mittagstisch.

Am nächsten Tag wird es dann maritim. Um 11.00 Uhr startet die „MS Hamburg“ von den Landungsbrücken zu einer zweistündigen Elb- und Hafenrundfahrt, traditionell mit Würstchen und Kartoffelsalat.

Organisiert werden die Altonaer Seniorentage seit über 25 Jahren vom Bezirks-Seniorenbeirat (BSB), der ehrenamtlichen Interessenvertretung der Generation 60 plus. Der Beirat setzt sich im Kontakt mit Verwaltung und Politik für die Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen ein.

ALTONA SENIORENTAGE
14.9., 10.00-14.30: Markt der Möglichkeiten
Altonaer Rathaus, Eintritt frei
15.9. 11.00: Elbschiffahrt
Landungsbrücken, Brücke 8-10
Tickets: 12,50 €, Tel. 317 90 923 oder am
14.9. am Stand des Seniorenbeirats

Mekân, der interkulturelle Seniorentreff in Altona

Line-Dance & Yoga

Mekân ist das türkische Wort für Ort oder Raum. Und ein beliebter Ort und Treffpunkt ist der interkulturelle Seniorentreff in Altona seit langem - für ältere Menschen mit türkischen Wurzeln, aber auch für alle anderen Senioren.

16 Jahre hat das Ehepaar Fatma und Saim Çelik den Seniorentreff geleitet. Jetzt mit über 70 Jahren, sind die beiden in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Von Bezirksamtsleiterin Dr. Liane Melzer und der Altonaer Politik hoch gelobt als Beispiel für gelebte Integration. Ihre Nachfolge treten zwei waschechte Hamburgerinnen mit türkischen Wurzeln an. Aynur Seber, die sich schon lange mit der Einrichtung verbunden fühlt, hat die ehrenamtliche Leitung übernommen. Vielen Altonaern wird die kreative und engagierte 52-Jährige sicher schon bekannt sein, zum Beispiel durch ihre Upcycling-Workshops, die

sie im Bürgertreff Altona, in Bücherhallen und Seniorentreffs anbietet und bei denen unter ihren Händen die verblüffendsten Dinge aus Abfall entstehen. Hauptamtlich unterstützt wird Aynur Seber von Nilüfer Yenigün, die sich durch ihre Tätigkeit bei der Freiwilligenagentur „altonavi“ ebenfalls bestens im Stadtteil auskennt.

Für alle, die den Seniorentreff kennen lernen und gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit tun möchten, hat Aynur Seber zwei heiße Tipps: Wer Spaß am Tanzen hat - auch ohne Partner - ist genau richtig bei der neuen Line-Dance-Gruppe, die sich unter Leitung der Koreanerin Young-



Aynur Seber und Nilüfer Yenigün - das neue Team bei Mekân

Hee Schildt zweimal im Monat trifft. Wer es lieber etwas ruhiger mag, sollte mal die Yoga-Gruppe für Junggebliebene ausprobieren, die sich immer donnerstags von 18.30-20.00 Uhr trifft.

Weitere Information und die genauen Termine bekommen Sie direkt vor Ort.

MEKAN - Interkultureller Seniorentreff
Karl-Wolff-Str. 19, 22767 Hamburg
Tel. 38 61 64 59, mekan@awo-hamburg.de
Infos & Offener Treff: Mi. + Fr. 14.00.18.30

Gemeinsam unsere Stadt lebenswerter und bunter machen

Neues Zuhause für Schmetterlinge in Altona



Janine Brauneis

Den Lebensraum von Eisbären in der Arktis zu schützen ist sicher wichtig. Vor der eigenen Haustüre selbst aktiv zu werden, ist jedoch viel einfacher und effektiver. Gutes Beispiel: Der NABU Hamburg und die NABU-Stadtteilgruppe Altona haben mit tatkräftiger Unterstützung von Anwohnern, freiwilligen Helfern und dem Projekt Grünanteil einen Schmetterlingssaum mit heimischen Wildpflanzen nahe der Palmaille angelegt.

In der März-Ausgabe dieser Stadtteilzeitung berichteten wir über die NABU-Gruppe Altona und ihre Schwerpunktheimen. Dazu gehört auch das Anlegen von Schmetterlingssäumen im Grünzug Altona und am Elbhang. Gesagt, getan: In Kooperation mit der Abteilung Stadtgrün des Bezirksamtes Altona veranstaltete der NABU Hamburg am 23. April 2016 einen Aktionstag im Rahmen seiner Kampagne „Aktiv für Hamburgs StadtNatur“.

Säumen ist eine sinnvolle Maßnahme, denn sie bieten den bedrohten Schmetterlingen und vielen anderen Insekten Rückzugs- und Überwinterungsmöglichkeiten und sind wichtige Nahrungsquellen.“

Am Aktionstag im April nahmen 35 kleine und große freiwillige Helfer, Anwohner und NABU-Gruppenmitglieder teil. Material, Werkzeug sowie einen Imbiss stellte der NABU Hamburg für alle Unterstützer bereit. Zuerst wurde auf der

Monitoring durch, um die Wachstumsentwicklung der Pflanzen in diesem neuen Altonaer Lebensraum zu dokumentieren. Dabei wurden sogar die ersten Falter gesichtet.

Auf geht's zum nächsten Einsatz!

Der NABU-Aktionstag ist ein prima Beispiel, wie man mit einfachen Maßnahmen etwas für die Natur und den Erhalt der



Viele Helfer beim Anlegen im April
Quelle Soenke Jansen



Der Schmetterlingssaum nimmt Gestalt an
Quelle Soenke Jansen



Neue Wildblumenwiese nahe der Palmaille
Quelle Janine Brauneis

Die NABU-Gruppe Altona beteiligte sich maßgeblich an der Organisation und Durchführung dieses Aktionstages.

„Alter Falter“ oder bald gar keine Falter mehr?

Dr. Katharina Schmidt, Referentin StadtNatur beim NABU Hamburg, erklärt die Gründe für diese Aktion: „Die Schmetterlingsbestände gehen in Hamburg stark zurück, 83 Prozent der Tagfalter stehen bereits auf der Roten Liste. Das Anlegen von

gut 150 Quadratmeter großen Fläche der Rasen abgetragen. Anschließend wurde die Erde mit angeliefertem Sand vermengt. Zum Abschluss der Arbeiten wurde die Saat mit heimischen Wildblumen, die besonders auf die Bedürfnisse von Schmetterlingen und Wildbienen abgestimmt ist, gleichmäßig verteilt. Inzwischen erfolgen regelmäßige Pflegeeinsätze: Am 23. Juli entfernten acht Helfer wieder eine gehörige Menge nachgewachsenes Gras. Katharina Schmidt führte zum zweiten Mal ein sogenanntes

Artenvielfalt vor der eigenen Haustür tun kann. Der nächste Einsatz zum Anlegen eines weiteren Schmetterlingssaumes in Altona findet am 22. Oktober 2016 statt. Treffpunkt und Uhrzeit werden rechtzeitig auf der NABU-Website unter www.nabu-hamburg.de/stadtnatur bekanntgegeben.

Die NABU-Gruppe Altona trifft sich immer am 2. Dienstag des Monats um 19:30 Uhr im Bürgertreff- einfach vorbeikommen und mitmachen!

Kontakt: altona@nabu-hamburg.de

Mit dem (Haar)rad unterwegs

Hanna – Friseurin auf zwei Rädern

Doris Foitzik

Friseursalon, Wartezeiten, unangenehme chemische Gerüche? Es geht auch anders. Wer sich lieber gemütlich zu Hause die Haare schneiden lassen möchte, ist bei Hanna Alt in den besten Händen. Per Rad besucht sie ihre Kunden und eine Kopfmassage gibt es obendrein.

Die 25-jährige Friseurmeisterin hat schon viel Erfahrung in ihrem Traumberuf. Sie hat in verschiedenen Friseursalons gearbeitet und nach dem Besuch der Meisterschule dreieinhalb Jahre auf einem Kreuzfahrtschiff fast die ganze Welt bereist. Natürlich beruflich, als Schiffsfriseurin!



Aber nicht nur das Haarschneiden, auch das Fahrradfahren gehört zu ihren Leidenschaften. Zusammen mit ihrem Freund ist sie schon durch Südafrika und von Hamburg nach Istanbul geradelt. Seit einem knappen Jahr lebt die unternehmungslu-

stige Haarkünstlerin jetzt in Hamburg, hat der Arbeit im Salon Ade gesagt und bietet stattdessen ihren Kunden den besonderen Service eines Hausbesuchs.

Haare schneiden pur ist Hannas Devise. Sie bevorzugt bei ihrer Arbeit Naturprodukte und hält nichts von Färbemitteln oder Haarspray. Ihre Kunden kommen aus allen Altersgruppen. Es sind Menschen, die auf Grund von Alter oder Krankheit ihre Wohnung nicht verlassen können, aber auch Berufstätige, die durch den Hausbesuch Zeit sparen möchten. Und Hanna ist flexibel. Sie kommt auch noch abends vorbei und hat auch schon Haare im Wohlerspark geschnitten, weil der Kunde halt gerade im Park ein Sonnenbad genommen hat.

Ein Damenhaarschnitt kostet 45 Euro, ein Herrenhaarschnitt ist 10 Euro billiger. Das



Unterwegs zum nächsten Kunden

sei nicht ganz gerecht, wie Hanna zugibt, aber leider, die Männer sind es so gewohnt, dass sie für's Haarschneiden weniger bezahlen. Aber vielleicht ändert sich ja auch das irgendwann mal, hofft die kurzhaarige Schreiberin dieser Zeilen....

HANNA ALT - FRISEURMEISTERIN
Tel. 0163 77 069 03
www.hannashaarrad.de

Sozialberatung

Susanne Wilk von der Pauluskirche berät Sie bei Problemen mit dem Arbeitsamt und in Fragen zu Wohngeld, Rente und Schwerbehinderung. Sie unterstützt Sie beim Schriftverkehr und bei Behörden-gängen. Die Beratung ist kostenlos und für jeden offen.

*Bei der Pauluskirche 1, Tel. 850 82 18.
Beratung: Di. + Mi. 13.00-15.00, Fr 9.00-12.00 nach telefonischer Vereinbarung.*

Ehrenamtliche Deutschlehrer gesucht

Die Gruppe "Mit Deutsch dabei" unterrichtet seit einem Jahr ehrenamtlich Flüchtlinge, die noch kein Anrecht auf einen staatlich finanzierten Sprachkurs haben. Die jungen Leute kommen überwiegend aus Syrien und Afghanistan und sind mit Feuer-eifer dabei, die schwierige deutsche Sprache zu lernen.

Jetzt braucht die Gruppe Verstärkung und sucht noch weitere Ehrenamtliche, die Zeit und Interesse haben, Deutschunterricht zu geben. Die Kurse finden an drei Tagen vormittags im Bürgertreff Altona statt. Es sind aber auch Interessenten willkommen, die nur an ein oder zwei Tagen in der Woche Zeit haben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Marion Pielage, Email: mitdeutschdabei@web.de

Impressum

"Altona-Nord im Blick" 67
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81
Erscheinen: viermal jährlich, Aufl. 5000
Redaktion: Doris Foitzik
Fotos: Birgit Kuntz, David Lohmüller
Fotos "Neues Zuhause für Schmetterlinge in Altona, S. 6: Soenke Jansen, Janine Brauneis
Verantwortlich i.S.d.P.: Doris Foitzik
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

| SEPTEMBER | | | VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN |
|-----------|-----------|-------|--|
| SA | 03 | 20.00 |  <p>Die lange Impro-Nacht 2016 Zwölf Spieler aus zwölf Hamburger Gruppen stehen auf der Impro-Bühne – Vier Stunden lang. Und die Zuschauer gewinnen. Denn es gibt wieder Impro-Bingo! Auf Ihrer Bingokarte können Sie Wörter abhaken, die auf der Bühne fallen, drei Worte in einer Reihe sind ein BINGO und dafür gibt es einen Preis. Die Bingokarten gibt es für 50 Cent. Und der Eintritt ist auch improvisiert – Sie zahlen, was Sie können und was Ihnen der Abend wert ist. Eintritt: Spende in den Hut </p> |
| FR | 09 | 20.00 |  <p>Viertelfinal der Improliga: Steife Brise vs. Impro-Gang Zehn Improtheater-Gruppen spielen in der Hamburger Improliga um die Meisterschaft 2016. Improtheater ist Theater pur - ohne Regie, Text und Requisiten. Theater für den Moment. Live und ungeniert. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen, die es nur einmal gibt. Das Publikum vergibt Punkte. Der Verlierer fliegt raus. Steife Brise oder Impro-Gang? Wer kommt weiter? Eintritt 12,- / erm. 9,- </p> |
| FR | 16 | 20.00 |  <p>WORLD INSIGHT präsentiert: Indonesien Mit dem Rucksack durch Indonesien: David Lohmüller ist von Insel zu Insel durch den Indischen Ozean gesegelt, hat den Leuser Nationalparks durchwandert, die pulsierenden Metropolen Javas und die mystischen Tempel der Götterinsel Bali erkundet, Orang Utans in die Augen geblickt und ist von freundlichen Menschen mit einem offenen Lächeln begrüßt worden. Informationen & Anmeldung: Tel. 02236/38360 oder www.world-insight.de/david-lohmueller Eintritt 9,50 (VVK) / 13,- (Abendkasse nach Verfügbarkeit) </p> |
| SA | 17 | 20.00 |  <p>Impro-Doppelpack: Stadtgespräch (HH) vs Instant SL (HL) Seit über 10 Jahren begeistert Stadtgespräch das Hamburger Publikum mit Improvisationstheater vom Feinsten. Alle Szenen entstehen aus spontanen Zurufen und Ideen des Publikums. Heute erwartet Stadtgespräch Besuch aus Lübeck. Die alten Hasen von Instant SL stehen seit fast 20 Jahren auf der Impro-Bühne. Freuen Sie sich auf ein norddeutsches Lokalderby: Hamburg vs Lübeck! Eintritt: Spende in den Hut </p> |
| FR | 23 | 20.00 |  <p>Theaterclub - die open stage Jan Jahn präsentiert Ihnen große Kleinkunst und noch spannendere Künstler! Mit dabei: Die Hamburg Hoop Troup mit ihrer Hoopdance Show, introspektiver Pianopop von Birte Königshoff, Songs und Herzensbrecher der 20er bis 80er Jahre mit In einer kleinen Konditorei oder love is a bitch, die Caramba Ladies mit einer Mischung aus stand-up-comedy und viel Musik, AcousticChillOut mit der Gruppe Seltsam! sowie Comedy und Zauberei mit Dr. Christian Rauda! Eintritt 8,- / erm. 6,- </p> |
| OKTOBER | | | VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN |
| FR | 07 | 20.00 |  <p>Klopfen & Klötern and friends: Benefiz-Konzert für Operation Smile Auch dieses Jahr wird die Band auf ihrer fortwährenden Suche nach interessanten Klangkombinationen wieder von musikalischen Gästen unterstützt. Afro-Trommeln, jede Menge Percussion, Rhythmisches aus aller Welt – trifft auf Dudelsäcke aus Irland, Schottland und Galizien. Die Einnahmen aus diesem Konzert gehen an die Organisation Operation Smile. Eintritt 8,- / erm. 6,- </p> |
| SO | 09 | 15.00 |  <p>Kaffee, Kuchen & Kultur: Shanty Chor der Hennebergbühne Immer wieder sonntags heißen wir Sie von März bis Oktober willkommen zu unserer beliebten Veranstaltungsreihe „Kaffee, Kuchen & Kultur“. Zum Auftakt wird es ganz maritim. Der Shanty-Chor aus Poppenbüttel begeistert mit klassischen Seemannsliedern und Hamburger Songs, die zum Mitsingen und Mitschunkeln einladen! Eintritt 10,- inkl. Kaffee und Kuchen </p> |
| FR | 14 | 20.00 |  <p>Stadtgespräch - ärgere Dich nicht Jeweils zwei Spieler treten gegeneinander an und erwürfeln sich in unbekannte, überraschende Vorgaben und Aufgaben. Und der Abend wird zu einer unvergesslichen Impro-Game-Show. Nach einem gemeinsamen „5-4-3-2-1-Los“ lassen die Schauspieler auf der Bühne die erstaunlichsten Geschichten entstehen... Eintritt 7,- / erm. 5,- </p> |
| SA | 22 | 20.00 |  <p>Impro-Doppelpack: Improntü (HH) & Kofferimpro (KA) Spontan auf die Bühne mit Menschen, die man gerade erst kennengelernt hat? Ganz normal beim Impro-Doppelpack! Gruppen aus der ganzen Republik kommen nach Hamburg und treffen ihre Gastgeber erst kurz vor dem Auftritt. Diesmal sind Ellen und Indra von der Gruppe Kofferimpro aus Karlsruhe zu Gast auf der BiB. Freuen Sie sich auf ein gemeinsames Spiel von Fischköppen und Badensern! Eintritt: Spende in den Hut </p> |
| FR | 28 | 20.00 |  <p>eigenarten Festival: mit der Gruppe KAROON Mit einer Mischung aus Musik, Theater und Tanz von KAROON (Ahwazische CHOBI – Musik aus der Heimat) erleben Sie Einblicke in die Traditionen und kulturellen Hintergründe der Mitglieder aus Iran, Irak, Afghanistan und Syrien. In dem Theaterstück „Deutschkurs“ bringen die Darsteller ihre persönlichen Erlebnisse beim Erlernen der deutschen Sprache auf die Bühne. Eintritt 8,- / erm. 6,- / Eintritt frei für Geflüchtete </p> |